**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 70 (1944)

**Heft:** 29: Hundstägiges

Artikel: Badsaison

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-482602

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## BADESAISON

Ins Bad ziehn die Familien, Säugling und Ehemann, Damit man die Textilien Und Punkte strecken kann!

Hausfrau'n mit Kind und Kegel Belustigen sich hier Als Strand- und Wasservögel Im kühlen Badrevier!

Und dieser bunte Rahmen Ist sommerlich garniert Von jungen hübschen Damen, Geschmackvoll kostümiert.

Mit Oelbalsam in Eile Hat man die Haut gebräunt, Gar schlank ist jede Taille, Wo sie nicht dicker scheint!

So wird im Bad die Lage Für manchen zum Genufz, Denn trotz fleischloser Tage Herrscht hier noch Ueberfluft!

mg

## Ein Unfug

Lieber Nebelspalter! Legt mir da wieder einmal ein «Künstler» ein paar handgemalte oder mit Schablone verfertigte Karten in den Briefkasten und will dafür 50 Rappen abholen. Dazu macht er noch folgendes Gedicht:

«Ein Kartengruß geziert von Künstlers Hand Erfreut die Deinen in Stadt und Land, Doch bitte ich nicht zu vergessen, Auch arme Maler müssen essen! Erwirb drum dieses Kartenbild, Drei Batzen wohl die Arbeit gilt!

Ich werde mir morgen erlauben, bei Ihnen vorzusprechen und bitte Sie herzlichst, den kleinen Betrag von 30 Rappen für eine Karte oder 50 Rappen für zwei Karten bereit zu halten.»

Da ich meine Verwandten und Bekannten in Stadt und Land eher mit ein paar Butter- oder Zuckermärggli erfreuen könnte, als mit einem von Künstlers Hand gezierten Gruß, legte ich die Karten zum Abholen durch den «Künstler» bereit.

Zufällig öffnete ich heute noch einmal das Couvert und fand darin einen Zettel, auf welchem mein Aeltester, der Stüdent, seine Antwort an den Dichtermaler wie folgt festgelegt hatte:

Gewif, ist Verse machen schwer,
Doch Deine Metrik hinkt gar sehr,
Und auch Dein schönes Kartenbild
macht jeden rechten Menschen wild:
2 Rappen kostet das Papier
Und höchstens einen das Geschmier,
das macht 3 Rappen und nicht dreißig.
— Auf Deine Künstlerkarten pfeif ig.

Es gibt immer noch Leute, die es verstehen, auf möglichst «ringe» Art

> In Basel isst man im Baselstab

Marktplatz Tel. 33828 Neue Leitung: Gebr. Früh



"Unmöglich, mein Kind, kann ich Dir das goldene Etui schenken. Es handelt sich hier für mich um ein teures Andenken!"

"An wen denn?"

"Säb weiß i nüme!"

zu Geld zu kommen. Ich werde dem «Künstler», wenn er vorspricht, neben den 50 Rappen die Adresse für den Landhilfsdienst angeben, vielleicht kann er mit seiner «Künstlerhand» mithelfen beim Heuen.

Freundlich grüßend Georges.

NB. Weifst Du zufällig den amtlich festgesetzten Höchstpreis für eine mittelstarke Ohrfeige?

## Splitter

Sagen was man denkt ist leichter, als tun was man sagt. Polo

Sexuelle Schwächezustände sicher behoben durch

# Strauss-Perlen

Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—, Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich b. Hauptbahnhof, Löwenstr. 59, Postcheck VIII 16689

#### Theaterkritik um 1930

Im «Neuen Wiener Journal» las man einst: «... erschüttert von Else Wohlgemuth, dieser fast möchte ich sagen großzügigen Interpretin der Lieben und Leiden Anna Kareninas, deren Kunstwohl am einprägsamsten zu uns spricht in der letzten Begegnung mit dem Jungen. Lange werde ich sie noch vor mir sehen, diese gequälteste aller Frauen und Mütter in ihrem vornehmen Breitschwanzmantel, ihrem dunklen, schlichten Kleid, dem einfachen Feutre mit dem auf Halbmast gestellten Gesichtsschleier!»

# Raifer's Reblaube

Glockengasse 7 ZÜRICH Telefon 521 20

Kaiser's exquisite Spezialitäten und auserlesena Weine!

Familie H. Kaiser